## Leitfaden für Vorstellungsgespräche

Durch ein Vorstellungsgespräch erhält der Betrieb einen umfassenden Eindruck von den Bewerbern auf eine Ausbildungsstelle. Um dieses so effektiv wie möglich zu gestalten, bietet es sich an, einen Leitfaden hierfür zu erstellen.

### Wie?

Der klassische Ablauf eines Vorstellungsgesprächs sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung / Small Talk
2. Kurze Unternehmensvorstellung
3. Selbstpräsentation des Bewerbers / der Bewerberin
4. Befragung zum Lebenslauf und Motivation
5. Fragen nach Hobbys, Freizeitaktivitäten
6. Möglichkeit für den Bewerber / die Bewerberin Fragen zu stellen
7. Gesprächsabschluss

Es ist ratsam, sich zu den jeweiligen Punkten kurze Notizen zu machen. Hierzu kann man eine Übersicht mit Fragen erstellen, die gestellt werden sollen. Dabei sollte darauf geachtet werden, möglichst offene Fragen zu stellen, sodass der/die Bewerber/in ausführlich antwortet. Es ist nicht zwingend erforderlich, sich strikt an solch einen Leitfaden zu halten, er dient lediglich als Orientierungs- und Arbeitshilfe, welcher für Struktur im Gespräch sorgt.

### Aufwand?

Um einen Leitfaden für ein Vorstellungsgespräch zu erstellen, benötigt es nicht viel Zeit. Auch gibt es bereits viele vorgefertigte Leitfäden und Checklisten, welche als Vorlage genutzt werden können.

### Vorteile:

Durch eine einheitliche Struktur in Vorstellungsgesprächen haben alle Bewerber die gleichen Bedingungen, da ihnen ungefähr dieselben Fragen gestellt werden. Auch gibt ein Leitfaden Orientierung im Bewerbungsgespräch. So werden wichtigen Punkte und Fragen nicht vergessen.

### Herausforderungen:

keine

Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.